

# KVB

## Süd-Stadtbahn schon ab 2014?

(Kölner Stadtanzeiger vom 19.04.2011)

Von Matthias Pesch, 19.04.11, 19:23h, aktualisiert 19.07.11, 10:15h

Die Archiv-Einsturzstelle am Waidmarkt können KVB-Züge noch lange nicht passieren. Aber von Süden her könnte die Nord-Süd-Stadtbahn bereits ab 2014 bis zur Haltestelle Severinstraße fahren - für 11,5 Millionen Euro.



KVB-Bahnen sollen vorzeitig im neuen Tunnel fahren. (Bild: KVB)

### Köln - Bericht vom 19.4.2011

Auch auf dem südlichen Teil der Nord-Süd-Stadtbahn könnte schon vor Eröffnung der gesamten Trasse der Bahnbetrieb aufgenommen werden. Eine erneute Prüfung habe ergeben, dass bereits zum Fahrplanwechsel Ende 2014 die Züge zwischen der unterirdischen Haltestelle Severinstraße und Rodenkirchen fahren könnten, teilten die Kölner Verkehrs-Betriebe (KVB) am Dienstag mit.

Bereits beschlossen ist die vorzeitige Inbetriebnahme des nördlichen Abschnitts: Die Linie 5 soll ab Dezember 2012 von der Haltestelle Dom/Hauptbahnhof weiter bis zur Haltestelle Rathaus fahren und ein Jahr später bis zum Heumarkt. Die komplette Strecke soll nach derzeitigem Stand 2017/2018 fertig sein.

Die vorgezogene Eröffnung der Strecke im Kölner Süden kostet laut KVB rund 11,5 Millionen Euro. Darin enthalten seien rund 2,5 Millionen Euro für den Bau einer Wendeanlage in Rodenkirchen. Auch ohne diese vorzeitige Inbetriebnahme fielen allerdings im Laufe von drei bis vier Jahren Kosten von fünf bis sieben Millionen Euro für Instandhaltung, Reinigung und Überwachung der fertigen Anlagen an.

Die Züge könnten laut KVB im Zehn-Minuten-Takt abwechselnd in beiden Tunnelröhren zwischen Severinstraße und Rodenkirchen verkehren. Die Linie würde nach den Berechnungen des Unternehmens täglich rund 10 000 Fahrgäste befördern. Durch die Verknüpfung mit den Ringlinien am Chlodwigplatz sowie mit den Linien 3 und 4 an der Severinstraße sei dauerhaft ein noch höherer Fahrgastzuwachs zu erwarten. Falls die Strecke tatsächlich Ende 2014 in Betrieb gehen sollte, müsse der Rat noch vor der Sommerpause einen entsprechenden Beschluss fassen.